

Deutschsprachige Literatur

„Die Top 60“

Leseliste für die Germanistik (1200–2000)

erstellt von Mitarbeiter*innen und Studierenden des Instituts für Germanistik
der Karl-Franzens-Universität Graz

Die Leseliste des Instituts für Germanistik der Universität Graz entstand aus der Erwägung heraus, den Studierenden einen Leitfaden für die deutschsprachige Literatur geben zu wollen und dabei eine kleine Auswahl von Büchern zu erstellen, die man/frau kennen sollte, wenn er/sie ein Germanistik-Studium in Graz absolviert hat. Die Leseliste versteht sich als eine Empfehlung für Studierende im Bachelor-, Master- und Lehramtsstudium. Es wurde versucht, möglichst alle Gattungen, Gender, Regionen und Epochen der deutschsprachigen Literatur bis zur Jahrtausendwende zu berücksichtigen. Was die Lyrik betrifft, so werden zwei Anthologien empfohlen, wobei vor allem folgende Lyriker*innen zum engeren Kanon zu zählen sind: Walther von der Vogelweide, Paul Fleming, Matthias Claudius, Andreas Gryphius, Friedrich Gottlieb Klopstock, Johann Wolfgang Goethe, Friedrich Schiller, Caroline von Günderrode, Novalis, Friedrich Hölderlin, Joseph von Eichendorff, Achim von Arnim, Clemens Brentano, Heinrich Heine, Conrad Ferdinand Meyer, Annette von Droste-Hülshoff, Stefan George, Hugo von Hofmannsthal, Rainer Maria Rilke, Georg Trakl, Else Lasker-Schüler, Gottfried Benn, Mascha Kaléko, Nelly Sachs, Bertolt Brecht, Paul Celan, Ingeborg Bachmann, Ernst Jandl, Friederike Mayröcker, Peter Rühmkorf, Hans Magnus Enzensberger.

Bücher, die man gelesen haben sollte:

(in chronologischer Reihenfolge; die Jahreszahlen beziehen sich auf die Entstehungszeit oder den Erstdruck, fallweise wird beides angegeben, mitunter bezeichnen die Jahreszahlen auch unterschiedliche Fassungen oder Teile)

Das Nibelungenlied (um 1200)

Hartmann von Aue: Iwein (um 1200)

Gottfried von Straßburg: Tristan (um 1210)

Wolfram von Eschenbach: Parzival (um 1210)

Hermann Bote: Till Eulenspiegel (1510/1515)

Andreas Gryphius: Catharina von Georgien oder Bewehrte Beständigkeit (1657)

Hans Jakob Christoffel von Grimmelshausen: Der Abentheuerliche Simplicissimus Teutsch (1668)

Johann Wolfgang Goethe: Die Leiden des jungen Werther (1774)

Gotthold Ephraim Lessing: Nathan der Weise (1779)

Friedrich Schiller: Kabale und Liebe (1784)

Novalis: Heinrich von Ofterdingen (1800/1802)

Heinrich von Kleist: Der zerbrochne Krug (1808/1811)

Johann Wolfgang Goethe: Faust I und II (1808/1832)

E.T.A. Hoffmann: Der Sandmann (1816)

Joseph von Eichendorff: Aus dem Leben eines Taugenichts (1823/1826)

Georg Büchner: Woyzeck (1837)

Johann Nepomuk Nestroy: Der Talisman (1840)

Annette von Droste-Hülshoff: Die Judenbuche (1842)

Franz Grillparzer: Der arme Spielmann (1848)

Adalbert Stifter: Bunte Steine (1853)
Gottfried Keller: Romeo und Julia auf dem Dorfe (1856/1875)
Marie von Ebner-Eschenbach: Krambambuli (1883)
Theodor Storm: Der Schimmelreiter (1888)
Gerhart Hauptmann: Vor Sonnenaufgang (1889)
Theodor Fontane: Effi Briest (1896)
Arthur Schnitzler: Leutnant Gustl (1900/1901)
Rainer Maria Rilke: Die Aufzeichnungen des Malte Laurids Brigge (1910)
Franz Kafka: Die Verwandlung (1912/1915)
Robert Walser: Geschichten (1914)
Karl Kraus: Die letzten Tage der Menschheit (1915–1922)
Thomas Mann: Der Zauberberg (1924)
Franz Kafka: Der Prozess (1925)
Hermann Hesse: Der Steppenwolf (1927)
Bertolt Brecht: Die Dreigroschenoper (1928)
Marieluise Fleißer: Pioniere in Ingolstadt (1928)
Alfred Döblin: Berlin Alexanderplatz (1929)
Joseph Roth: Hiob (1930)
Robert Musil: Der Mann ohne Eigenschaften (1930/1933)
Ödön von Horváth: Geschichten aus dem Wiener Wald (1931)
Bertolt Brecht: Mutter Courage und ihre Kinder (1938/1941)
Stefan Zweig: Schachnovelle (1942)
Anna Seghers: Transit (1944/1948)
Ilse Aichinger: Die größere Hoffnung (1948)
Heimito von Doderer: Die Dämonen (1956)
Günter Grass: Die Blechtrommel (1959)
Uwe Johnson: Mutmassungen über Jakob (1959)
Thomas Bernhard: Frost (1963)
Marlen Haushofer: Die Wand (1963)
Max Frisch: Mein Name sei Gantenbein (1964)
Albert Drach: Unsentimentale Reise. Ein Bericht (1966)
Christa Wolf: Nachdenken über Christa T. (1968)
Oswald Wiener: die verbesserung von mitteleuropa. roman (1969)
Ingeborg Bachmann: Malina (1971)
Peter Handke: Wunschloses Unglück (1972)
Heiner Müller: Die Hamletmaschine (1977)
Elfriede Jelinek: Die Klavierspielerin (1983)
Friederike Mayröcker: Reise durch die Nacht (1984)
Thomas Bernhard: Heldenplatz (1988)
Werner Schwab: Die Präsidentinnen (1990)
Elfriede Jelinek: Die Kinder der Toten (1995)

Empfohlene Anthologien zur Lyrik:

Deutsche Gedichte in einem Band. 1500 Gedichte von den Anfängen bis zur Gegenwart. Hrsg. von Hans-Joachim Simm. Frankfurt am Main: Insel 2009.
Spitzen. Gedichte. Fanbook. Hall of Fame. Hrsg. von Steffen Popp. Frankfurt am Main: Suhrkamp 2018.

Die Leseliste wurde im November 2021 erstellt von Gerhard Fuchs, Günther Höfler, Dorothea Hollwöger, Sophie Hollwöger, Anke Jaspers, Isabella Managó, Sebastian Meißl, Philipp Pfeifer, Anne-Kathrin Reulecke, Nicole Streitler-Kastberger und Alexandra Strohmaier.